

Pressemitteilung

Aachener Grundvermögen investiert in innovative Einrichtung für betreutes Wohnen mit Tagespflege in Laupheim und legt neuen Spezialfonds auf

Die Aachener Grundvermögen hat eine moderne Sozialimmobilie für betreutes Wohnen mit Tagespflege im Neubauquartier „Wohnen im Klostergarten“ in Laupheim erworben und damit zugleich einen neuen Spezialfonds aufgelegt. Der Aachener Gesundheitsimmobilien-Fonds investiert schwerpunktmäßig in Immobilien für WohnenPlus und altersgerechtes Wohnen mit Service. Die Einrichtung „Wohnen im Klostergarten“ liegt im südwestlichen Teil der demografisch und wirtschaftlich aufstrebenden Stadt Laupheim, in einem ruhigen, gewachsenen Wohngebiet mit guter Anbindung an ÖPNV und Verkehr sowie Nahversorgung und kulturelle Angebote. Das Objekt umfasst 28 barrierefreie Seniorenwohnungen, eine Tagespflege mit 20 Plätzen, ein öffentliches Café, eine Friseur- und Fußpflegepraxis, Gästezimmer sowie Flächen für einen ambulanten Dienst. Alle Bereiche sind barrierefrei gestaltet. Das Gebäude ist Teil eines nachhaltigen Neubauquartiers, das verschiedene Angebote für ältere Menschen miteinander verbindet und so ein innovatives Gesamtkonzept für Wohnen und Pflege schafft. Die nachhaltige Hybridbauweise, der Einsatz von Photovoltaik, Geothermie und ein eigenes Nahwärmenetz sorgen für eine weitgehend energieautarke und CO₂-neutrale Versorgung. Das öffentliche Café im Erdgeschoss fördert die soziale Teilhabe und Begegnung mit der Nachbarschaft.

Betreiber der Einrichtung ist die erfahrene illerSenio (bis 2016 „Caritasverein Illertissen e.V.“), die das Haus langfristig führen wird und auch als Projektentwicklerin fungierte.

„Mit dem Erwerb dieser Einrichtung setzen wir unsere Strategie fort, gezielt Gesundheits- und Sozialimmobilien zu investieren und damit dem steigenden Bedarf an altersgerechtem Wohnen zu begegnen. Innovative Konzepte wie ‚Wohnen im Klostergarten‘ leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität älterer Menschen und stärken die soziale Infrastruktur vor Ort“, sagt Nathalie Winkelmann, Geschäftsführerin der Aachener Grundvermögen. Martin Hölscher, Leiter Ankauf Sozialimmobilien, ergänzt: „Wohnen im Klostergarten‘ steht beispielhaft für nachhaltige Bauweise und die gelungene Umnutzung einer ehemaligen Klosteranlage. Das zukunftsweisende Pflegekonzept mit barrierefreien Wohnungen, Tagespflege und ergänzenden Serviceangeboten ermöglicht den Bewohnerinnen und Bewohnern ein hohes Maß an Selbstständigkeit und sozialer Integration mit gleichzeitiger Sicherheit im Falle steigenden Pflegebedarfs. Das öffentliche Café lädt zum Zusammenkommen und Austausch mit jüngeren Generationen ein. Besonders attraktiv macht das Konzept die Einbindung in das Quartier mit weiteren Pflege- und Bildungsangeboten.“

Die Aachener Grundvermögen Kapitalverwaltungsgesellschaft ist eine langfristig orientierte Immobilieninvestmentgesellschaft für institutionelle Anleger, überwiegend aus dem kirchlichen und dem Bereich der Altersvorsorge. Die 1973 gegründete Gesellschaft mit Sitz in Köln verfolgt in ihren Sondervermögen eine konservative, sicherheitsorientierte und langfristige Anlagestrategie. Deshalb werden seit über 50 Jahren Immobilien grundsätzlich für den dauerhaften Eigenbestand erworben. Anlageschwerpunkt sind innerstädtische Einzelhandelsimmobilien in sehr guten Lagen in Deutschland und im europäischen Ausland sowie Wohnimmobilien (öffentlich geförderter und freifinanzierter Wohnraum) und Sozialimmobilien (barrierefreies Wohnen, WohnenPlus, Pflegeheime). Bei ihren Investitionsentscheidungen folgt die Aachener Grundvermögen ethisch-nachhaltigen Kriterien. Insgesamt betreut die Aachener Grundvermögen derzeit ein Immobilienvermögen von über 7 Mrd. Euro in 18 Sondervermögen. Mit ihrer 2017 gegründeten Tochtergesellschaft AC+X und dem Start-up hystreet.com unterstützt die Aachener Grundvermögen aktiv Innovationen in die Digitalisierung, den stationären Einzelhandel und resiliente Innenstädte. (ZML 3.949)